

**PRESSEMITTEILUNG  
Zur sofortigen Veröffentlichung**

**HERZKLAPPEN-SPEZIALIST LEMAN CARDIOVASCULAR SA KÜNDIGT VOLLSTÄNDIGE  
ÜBERNAHME VON HANCOCK JAFFE LABORATORIES INC. AN**

Lonay, Schweiz, 18. Juli 2006 – Das Schweizer Unternehmen Leman Cardiovascular („LCV“) hat heute die Übernahme der Firma Hancock Jaffe Laboratories (HJLI) mit Geschäftssitz in Irvine, Kalifornien, angekündigt. Über die Höhe der Übernahmesumme wurden keine Details bekannt gegeben. Mit dieser Akquisition erreicht Leman Cardiovascular sein erstes Ziel der Geschäftsentwicklung. Beide Unternehmen sind auf den Sektor der biologischen Herz- und Gefäßimplantate spezialisiert, wozu in erster Linie Behandlungen mit Eigengewebe sowie das Design und die Herstellung biologischer Herzklappen und Gefäßimplantate gehören.

Dr. Benedict Broennimann, Vorsitzender und Geschäftsführer von LCV, erklärte: „Mit der Übernahme von Hancock Jaffe Laboratories haben wir Technologierechte im Bereich der Gewebeerarbeitung erworben, die sich bei der Herstellung von Herzklappen als erfolgreich erwiesen haben. Des Weiteren übernehmen wir Produktionsanlagen, die den Bestimmungen der FDA (Anm.: US-amerikanische Arzneimittelbehörde) und der ISO-Norm 13485:2003 entsprechen. Wir sind hochofreut über die Zusammenarbeit mit einem Team, das über solide Erfahrungen bei der Behandlung mit Eigengewebe und der Herstellung biologischer Herzklappen verfügt.“

Dr. Broennimann fügte hinzu: „Da Leman Cardiovascular nun ein international tätiges Unternehmen ist, werden wir diese Strategie der Geschäftsentwicklung auch künftig verfolgen. Wir haben bereits weitere strategische Allianzen im Blickfeld.“

Derzeit leiden weltweit etwa eine halbe Million Patienten an einer Erkrankung der Herzklappen. Voraussichtlich wird sich diese Zahl bis zum Jahre 2010 auf über 600.000 Betroffene erhöhen. Der weltweite Markt für Herz- und Gefässerkrankungen wird auf einen Wert von 20 Milliarden US-Dollar geschätzt, wobei sich der Marktanteil für Herzklappenersatz auf 1 Milliarde US-Dollar beläuft.

Die im schweizerischen Lonay ansässige Aktiengesellschaft Leman Cardiovascular stellt biomedizinische Produkte her. Das Unternehmen wurde 2004 gegründet und befasst sich mit der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung biologischer Medizinprodukte im Bereich der Herz- und Thoraxchirurgie. Das erste Produkt in Entwicklung ist eine innovative biologische Herzklappe der dritten Generation, deren Markteinführung vom Unternehmen im Jahre 2008 geplant ist. Weitere Informationen sind unter [www.lemancardiovascular.com](http://www.lemancardiovascular.com) zu finden.

Hancock Jaffe Laboratories, Inc. ist ein 1987 gegründetes, in Privathand befindliches Unternehmen mit Sitz in Irvine, Kalifornien (USA). Die Firma entwickelt biologische Gewebe zur Behandlung von Patienten mit verschiedenen Herz- und Gefäßstörungen. Das firmeneigene Produkt ProCol® Gefäßprothese erhielt eine Genehmigung durch die FDA. Die Bioprothese wird bei Dialyse-Patienten eingesetzt, die ein Brückenimplantat zur Schaffung eines vaskulären Zugangs benötigen. Ein jüngst erschienener Artikel im American Journal of

Surgery legte dar, dass die Leistung des Gefäßimplantats den Anforderungen der DOQI-Richtlinien zur Behandlung arteriovenöser Fisteln entspricht und für Dialysepatienten mit kompliziertem oder schwierigem Gefäßzugang erhebliche Vorteile aufweist. Der PeriPro™ Pericardial Patch der Firma ist zum Einsatz bei kardiovaskulären Eingriffen durch die FDA genehmigt. Diese Produkte sind auf dem amerikanischen Markt erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hancockjaffe.com](http://www.hancockjaffe.com).

- Ende -

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

**Genevensis Healthcare Communications**

**+41 22 779 0620**

Danièle Letoré

[info@genevensis.com](mailto:info@genevensis.com)